Wild-West

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 21

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

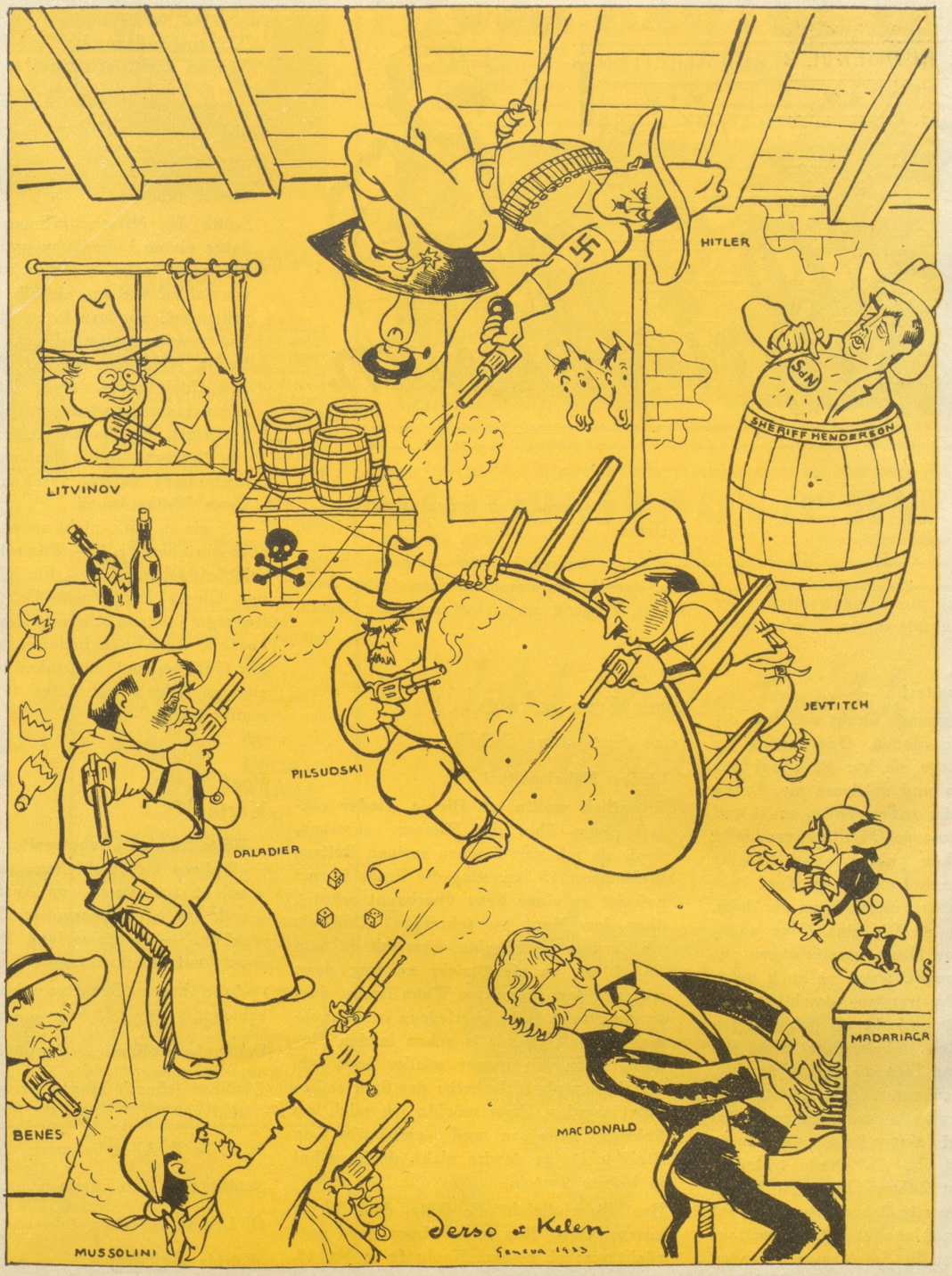
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Wild-West

Es wird gebeten, nicht auf den Pianisten zu schiessen — er tut sein Bestes!

Kalbshirn

Vor Jahren wohnte im Appenzellerlande ein wegen seiner Spässe und Schrullen weitherum bekannter Metzger. Eines Tages ward ein Kalbshirn bestellt, das aber nicht an die Bestellerin verkauft wurde. Als diese später es abholen wollte, nahm er ahnungslos den wieder zusammengesetzten Kalbskopf, hob ihn auf den Aushaustock und schlug ihn scheinbar entzwei. Es war natürlich hohl. Staunend erklärte er: «Jetzt han i a Chalb gschlachtet, das kei Hirn hät. Gsend Sie, nöd umsunscht sind die Viecher so saudumm!» sagts und entlässt die Frau mit Staunen.

CENTRAL BELLEVUE
LAUSANNE
DIR. A. L. THURNHEER
Die vorzüglichen MENUS
im Restaurant à 5 u. 6 Fr.
in der Brasserie à 3 u. 4 Fr.